1.600 neue Lehrer für das kommende Schulhalbjahr
Politze: „Das Land tut alles für die hohe Qualität des Unterrichts“

Dienstag 20. Oktober 2015 - **Hannover (wbn). Das Land Niedersachsen will die Schulen bei ihren vielfältigen Aufgaben besonders unterstützen. „Mit der Ausschreibung von 1.600 Lehrerstellen für allgemein bildende Schulen, zusätzlichem Personal für Flüchtlingskinder und Neueinstellungen im Ganztagsbereich sowie bei der Inklusiven Schule wird alles getan, um die hohe Qualität des Unterrichts weiterhin zu gewährleisten“, sagt der schulpolitische Sprecher der SPD-Fraktion Stefan Politze.**

Die ausgeschriebenen 1.600 Lehrerstellen sollen zum 1. Februar 2016, mit Beginn des neuen Schulhalbjahres also, zur Verfügung stehen. 400 dieser Lehrerstellen sollen der Beschulung von Flüchtlingskindern dienen. Mit einem vorgezogenen Einstellungsverfahren ist auch ein Arbeitsantritt vor Februar möglich.

Fortsetzung von Seite 1

„Es wurde immer verlangt, in der Flüchtlingskrise unbürokratisch Wege zu begehen. Niedersachsen tut das längst“, betont Stefan Politze. „Auch den Lehrkräften aller Schulformen, die in den letzten Monaten Großartiges leisten, gilt ein herzlicher Dank.“

Das Bewerbermodul für pensionierte Lehrkräfte wurde heute bereits vom niedersächsischen Kultusministerium freigeschaltet. Damit soll Personal für schulischen Sprachförderunterricht von Flüchtlingskindern gewonnen werden. „Die gezielte Ansprache von pensionierten Lehrkräften ist genau der richtige Weg“, so Politze.

Weitere Informationen für Bewerber bietet die Internetseite des Kultusministeriums, abrufbar unter www.mk.niedersachsen.de .